

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1868

6.2.1868 (No. 36)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 36.

Donnerstag den 6. Februar

1868.

Bekanntmachung.

Nr. 2837. In Gemäßheit des §. 3 der Verordnung vom 7. November 1865 — Regierungsblatt S. 656—660 — bringen wir hiemit zur öffentlichen Kenntniß, daß Kaufmann Julius Bodenweber dahier als Agent für den diesseitigen Amtsbezirk zur gewerbsmäßigen Vermittlung des Transports von Auswanderern nach Amerika und zwar Namens der dazu concessionirten Hauptagentur der Firma Gundlach & Bärenklau in Mannheim heute bestätigt wurde.
Karlsruhe, den 3. Februar 1868.

Großh. Bezirksamt.
Jaeger Schmid.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt (abzuholen an den Werktagen zwischen 11 und 12 Uhr): Ein Pelzhaucher.

Evangelische Diakonissenanstalt Karlsruhe.

An Gaben haben wir empfangen: von Helmsheim 24 fr., von Frau Gontard, geborene Gontard, in Frankfurt 20 fl.; von Fr. Kath. N. in M. 3 fl. 30 fr.; von Ungenannt 1 fl. 45 fr. und 4 fl.; von Fr. Ludwig Friedr. Lang in Linfenheim durch Hrn. Alt-Bürgermeister Zweder 20 fl.; von Hrn. Gustav Hummel, Landtagsabgeordneter, 10 fl.; von Hrn. Instrumentenmacher Rohm 1 fl.; von Hrn. Tapetenfabrikant Hafner 1 fl. 10 fr.; von Hrn. Schlossermeister Stelz (Waldstraße) 8 fl. 4 fr.; von Hrn. Hofschafnermeister und Ofenfabrikant Mayer (Erbprinzenstraße) 13 fl. 7 fr.; von Hrn. Bezirksstierarzt Kromer 2 fl.; von Hrn. Pf. St. in L. 2 fl.; von Hrn. C. F. 40 fr.; von Sandhausen und St. Ilgen durch Br. Werner in Heidesberg 2 fl. 20 fr.; von Hrn. W. Fr. Bender in Friedensau 30 fr.; von Hrn. Schlossermeister Wolmer in Mühlburg 1 fl.; von Hrn. Steinbauer Ruffberger 42 fr.; von Hrn. Uhrenmacher Kaufmann 6 fl.; von Hrn. M. in Eppg. 39 fr.; von der Gemeinschaft Knielingen einen Wagen Stroh, sowie etwas Mehl, Brod und Butter; von der Gemeinschaft Liedolsheim einen Wagen Stroh; von Freunden in Linfenheim 5 Säcke Kartoffeln, 2 Sester Gerste und 2 Sester Dürrobst; von den Herren Bäckern Händel, Hafner und Hollenweger je einen Sack Fußmehl. Wir danken herzlich.
Karlsruhe, den 4. Februar 1868.

Der Verwaltungsrath.

Gilfs-Berein zur Unterstützung der Nothleidenden in Ostpreußen.

8. Veröffentlichung.

Seit unserer letzten Veröffentlichung sind wieder eingegangen: Durch Geh. Kriegsrath v. Froben: Von C. M. 5 fl. 15 fr., von einem Kollegen 1 fl. 45 fr., von Ungenannt 1 fl.; zusammen 8 fl. Durch Hofprediger K. W. Doll: Von C. F. L. 17 fl. 30 fr., von Ungenannt 1 fl., von der evangelischen Diasporagemeinde Oberkirch 5 fl. 15 fr., von F. S. Wwe. 1 fl. 45 fr., von D. S., Offiziant, 1 fl. 45 fr., von L. G. 2 fl., von Fr. Gravenauer Wwe. 3. Erinnerung a. d. Namenstag eines theuern Verstorbenen 2 fl. 45 fr., von L. v. A. 1 fl.; zusammen 33 fl. Durch das Comptoir des Tagblattes: Von Pauline Weber 30 fr., von Wwe. N. 1 fl.; zusammen 1 fl. 30 fr. Durch Geh. Referendär Diez: Von K. J. 2 fl., aus dem Klingelbeutel der kleinen Kirche am 26. Jan 1 fl., desgleichen von Veronika W. 24 fr., von M.—I 5 fl.; zusammen 8 fl. 24 fr. Durch Ed. Koelle: durch Stadtpfarrer G. Rängin Opfer in der Schloßkirche 20 fr., Beitrag 2 fl., von M. 1 fl., vom Comptoir der Warte 80 fl., durch F. J. Springer in Ettlingen (2. Sendung des Ertrags einer Sammlung unter dortigen Einwohnern) 80 fl., durch Dr. Schneider in Oberkirch d. Vermittlung d. Bezirksraths Roneder aus den Orten Ramsbach, Maisach und Bierbach 13 fl. 54 fr., von F. D. 1 fl. 12 fr., von Frau K. N. 2 fl.; zusammen 180 fl. 26 fr. Im Ganzen 231 fl. 20 fr., worüber Quittung. Dazu kommt laut unserer Veröffentlichung vom 29. d. M. 4890 fl. 11 fr.; sind also bis heute zusammen eingegangen 5121 fl. 31 fr. Weitere Beiträge nehmen die im Aufruf genannten Komitemitglieder mit Dank entgegen. Die badischen Blätter werden im Interesse der Sache um Aufnahme dieser Veröffentlichung ersucht.
Karlsruhe, den 31. Januar 1868.

Die Haupt-Kasse.
Ed. Koelle.

Oeffentl. Versteigerungs-Geschäft.

Freitag den 7. d. M., Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich im Gasthaus zur goldenen Waage gegen Baarzahlung:

- 3 aufgerichtete gute Betten, einen stührligen Kasten;
 - einen Rest, circa 10,000 Stück abgelagerter, theilweise feiner Cigarren,
- wozu die Liebhaber einladet
W. Werke jun.

3.1. Blankenloch. Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse des Christoph Karl Seig, gewesenen Bürgers und Landwirths in Blankenloch, werden der Erbvertheilung wegen nachbeschriebene Liegenschaften bis
Samstag den 22. Februar 1868,
Vormittags $\frac{1}{2}$ 9 Uhr,
auf dem Rathhause in Blankenloch öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

I. Blankenlocher Gemarkung.

a. Häuser und Gebäude.

1. Schätzungspreis.
Eine zweistöckige Behausung sammt Scheuer, Stallung, Hofraithe und Garten circa $35\frac{1}{2}$ Ruthen, mitten im Ort, neben Bierwirth Müller und Ludwig Lehmann 2500 fl.

b. Grundstücke.

2. Circa 1 Morgen 2 Viertel Acker in verschiedenen Gewannen, neben Mittheilhabern, Gesammttaxe 625 fl.

II. Büchiger Gemarkung.

3. 1 Viertel 5 Ruthen Wiesen auf den Findelwiesen, neben der Pfinz und Michael Lehmann von Blankenloch 260 fl.
Mühlburg, den 22. Januar 1868.
Großh. Notar Mathos.

Versteigerung von altem Baumaterial u. Brennholz.

Samstag den 8. Februar, Morgens 10 Uhr, werden auf dem Plage der alten Schützenhalle (Rüppurrer Chaussee) 5000 Stück Ziegel in kleineren Parthien, 1000 „ Backsteine und Kaminsteine, 14 „ noch gut erhaltene Fenster, circa 1 Centner altes Eisenwerk (Schrauben, Beschläge u.), eine große Parthie eichene Stückhölzer, ferner in verschiedenen Parthien forlenes und eigenes Brennholz versteigert, wozu die Liebhaber einladet
*2.1. A. Neef.

Wohnungsanträge und Gesuche.

3.2. Bahnhofstraße 4 ist eine abgeschlossene Wohnung mit schöner Aussicht, bestehend aus 3 schönen Zimmern, Alkov, Man-

farde, Küche, Keller und Holzplaz, sowie Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres im Laden.

3.3. Bleichstraße 19 ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mitbenützung der Waschküche und des Trockenspeichers auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

2.2. Friedrichsplatz 7 ist in der obersten Etage auf 23. April eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Holzplaz u. an eine stille, ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Hirschstraße 12 ist im Hinterhaus eine sehr freundliche Wohnung im zweiten Stock mit 2 Zimmern, Alkov, Küche, 1 Mansarde, Speicher, Keller und Theil am Waschhaus an solide Leute auf 23. April zu vermieten. Das Nähere im Vorderhaus im untern Stock.

* Karlsstraße 35 ist eine freundliche Mansardenwohnung mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Trockenspeicher und Waschküche auf 23. April zu vermieten.

* Kriegsstraße 7, parterre, ist eine freundliche, für sich abgeschlossene Wohnung von 2 großen Zimmern, 2 tapezirten Dachzimmern, 1 Speicherkammer, Theil am Waschhaus und sonstigen Erfordernissen u. auf den 23. April an eine stille, kinderlose Familie zu vermieten. Näheres innerer Zirkel 2.

* Langestraße 18 ist der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, sammt Zugehör, zu vermieten. Auf Verlangen werden noch mehrere Zimmer dazu gegeben. Zu erfragen im Laden daselbst.

* Ruppurrer Chaussee 18 sind drei kleinere Wohnungen auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im untern Stock.

* Sophienstraße 5 sind zwei freundliche Wohnungen, die eine besteht in 1 Salon, 6 Zimmern, Alkov, 2 Mansarden, Küche und 2 Kellern, die andere im dritten Stock, bestehend in 1 Salon, 5 Zimmern, Alkov, 2 Mansarden, Küche, 2 Kellern nebst allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus im dritten Stock, einzusehen von 2 bis 5 Uhr.

*3.3. Wilhelmsstraße 16 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Hause parterre.

— Zirkel (vorderer) 9 ist die Bel-étage, bestehend in 6 Zimmern, 2 Kammern, Küche nebst den übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten. Näheres ebener Erde zu erfragen.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Ecke der Jähringer- und Waldhornstraße 29 ist der Laden sammt Wohnung und Zugehörde auf den 23. April zu vermieten. — Auch ist ein eiserner Räucherungs-Apparat zum Schnellröckern zu verkaufen. Zu erfragen im zweiten Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Es ist in einer guten Lage auf den 23. April ein Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Herrenstraße 23 im Laden.

Laden zu vermieten.

3.2. Ein in der besten Lage der Stadt ge-

legener Laden (Ecke der Ritter- und Langenstraße) ist sogleich zu vermieten. Näheres bei G. H. Denison.

Wohnungen zu vermieten.

— In Nr. 42 der Jähringerstraße sind zu vermieten:

- 1) Im Vorderhaus eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Alkov sammt Zugehör; zu beziehen auf 23. April;
- 2) im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche sammt Zugehör; zu beziehen sogleich.

*3.2. Eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 5 Zimmern und Zugehör, ist auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 215 im Laden.

Auf den 23. April ist eine bequeme Wohnung mit 3-4 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten und Zugehör, sowie eine kleinere Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör an stille, geordnete Familien zu vermieten. Näheres zu erfragen bei W. Zollikofer, vor dem Friedrichsthor, Ruppurrer Chaussee 22.

3.1. Eine schöne Wohnung, bestehend in 7 Zimmern, Balkon, 4 Kammern, 3 Kellerabtheilungen, Antheil am Waschhaus, Trockenspeicher und Hausgärtchen, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres hierüber zu erfragen Leopoldstraße 8 im dritten Stock.

Zu vermieten
per 23. April:
in der Akademiestraße eine gesunde Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 3-5 Zimmern und den übrigen Erfordernissen, durch
W. Merke jun.,
Lammstraße 6.

Wohnungs-Vermietung.

2.1. Auf 23. April ist vor dem Friedrichsthor, in der Nähe der Bleich-Anstalt, eine sehr freundliche Wohnung im obern Stock eines Hauses, bestehend in 1 Zimmer mit geraden und 2 Zimmern mit schrägen Wänden, Küche, gewölbtem Keller u., gegen Jahres-Zins von 100 fl. an solide Bewohner zu vermieten. Näheres auf dem **Commissionsbureau von J. Scharpf, Langestraße 237, am Mühlburgerthor.**

Zimmer zu vermieten.

— Sophienstraße 46 ist parterre ein unmöblirtes, freundliches Zimmer sogleich zu vermieten.

*3.2. In der Nähe des Bahnhofes vor dem Friedrichsthor, Ruppurrer Chaussee 12, sind sogleich oder später ein bis zwei schöne Zimmer billig zu vermieten.

3.2. Ecke der Langen- und Hasanenstraße 2 sind im 2. Stock 2 unmöblirte Zimmer sogleich zu vermieten.

* Durlacherthorstraße 11 ist ein möblirtes Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu vermieten; dasselbe würde sich vorzüglich für 2 einjährige Dragoner oder Kanoniere eignen, woselbst auch Kost verabreicht wird.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Ein schön möblirtes Zimmer im zweiten Stock ist sogleich zu vermieten: Waldstraße 89.

*2.1. Eine freundliche, heizbare Mansardenkammer ist sogleich zu vermieten: Langestraße 197.

* Langestraße 207 sind zwei bis 3 möblirte Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 16 ist auf den 1. März ein gut möblirtes Zimmer im zweiten Stock, auf die Straße gehend, zu vermieten.

* Zwei unmöblirte Zimmer im untern Stock, auf die Straße gehend, sind auf den 23. April d. J. beziehbar zu vermieten. Näheres Adlerstraße 30.

Ein hübsch möblirtes Zimmer für einen oder zwei Herren ist sogleich zu vermieten: Jähringerstraße 56 im dritten Stock.

* Ein schönes, möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, ist auf 1. März zu vermieten. Näheres innerer Zirkel 19 im Laden.

* Ein schönes, freundlich möblirtes Zimmer ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten: innerer Zirkel 12, 2 Stiegen hoch.

Werkstätte zu vermieten.

3.2. Eine Werkstätte, für Blechner, Schlosser oder Schreiner geeignet, mit oder ohne Wohnung ist auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 4.

Wohnungsgesuch.

3.1. Auf kommenden 23. April wird von einer kleinen Familie eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst allen Erfordernissen, im westlichen Stadttheile oder an der Kriegsstraße gelegen, gesucht. Adressen beliebe man unter **L. S. 43** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmergesuch.

* Ein lediger Herr sucht auf den 1. März ein möblirtes Zimmer zu mieten, wo möglich in der Nähe der Waldstraße. Schriftliche Offerten beliebe man unter Angabe des Preises im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Kneiplokal

wird gesucht. Ewige Anerbietungen sind im Kontor des Tagblattes einzureichen. *2.2.

Dienst-Anträge.

3.1. Eine ältere Person, die kochen, baden, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich einen Platz. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und bürgerlich kochen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Bleichstraße 17 im Laden.

Ein tüchtiges Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Akademiestraße 18 im zweiten Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle: Waldstraße 47 im Laden.

Dienst-Antrag.

Ein braves Mädchen, das auch etwas kochen kann, findet sogleich eine Stelle: Friedrichsplatz 2.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen, sowie die häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 22 im zweiten Stock.

* Eine gute Köchin sucht sogleich eine Stelle. Näheres Stephaniensstraße 70 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Eine gute Köchin sucht sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 14 im dritten Stock.

* Ein Mädchen, welches schön nähen, bügeln und gut serviren kann, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine gute Köchin sucht sogleich oder auf Ostern eine Stelle, womöglich in einem Herrschaftshaus. Zu erfragen Sophienstraße 36 im zweiten Stock.

* Ein gewandtes Zimmermädchen sucht eine Stelle. Der Eintritt könnte sogleich geschehen. Zu erfragen kleine Spitalstraße 2, 1 Stiege hoch.

* Ein Mädchen, welches sehr gut kochen, waschen, nähen und bügeln, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Leopoldstraße 5.

Lehrlings-Gesuch.

3.2. Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen junger Mann kann sofort oder bis Ostern in die Lehre treten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

3.2. In ein Spezerei-Geschäft wird auf Ostern ein junger Mann mit den nöthigen Schulkenntnissen gesucht. Auskunft ertheilt Herr Agent Jaitz, Jähringerstraße 51.

Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mensch, der das Bijouteriefach erlernen will, kann bei mir sofort oder auf Ostern unter sehr vortheilhaften Bedingungen in die Lehre treten.

Ludwig Paar,
Herrenstraße 19.

Stelleantrag.

3.2. Eine **Zuschneiderin**, die einem Confections-Geschäfte selbstständig vorstehen kann, wird bei großem Salair gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Stellegesuch.

3.2. Eine gesunde **Schenkammer** sucht eine Stelle; der Eintritt kann sogleich stattfinden. Näheres bei der Hebammer in Singen, Bezirksamts Durlach.

Beschäftigungsgesuche.

* Eine gelegte Person, welche fein weisnähen, vorzüglich schön fäden und auch zugleich bügeln kann, Alles bis auf's Allerfeinste zu scheeren, überhaupt Alles was im Nähen

und Bügeln vorkommt versteht, sucht in und außer dem Hause Beschäftigung, am liebsten in einem Hause. Zu erfragen Hirschstraße 18 zu ebener Erde, hinten im Hof.

* Eine befahrene Person empfiehlt sich im Waschen und Putzen, auch zur Ausbülse. Zu erfragen Jähringerstraße 71 im dritten Stock.

Verloren

wurde auf dem Museumsballe am 3. Februar ein goldenes **Armband**. Der Finder wird gebeten, dasselbe beim Hausmeister im Museum abzugeben.

Verloren.

* Dienstag Abend wurde von der Kreuzstraße durch den äußern Zirkel bis zum Theater eine goldene **Broche** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Kreuzstraße 2 abzugeben.

* Vor etwa 8 Tagen ließ ich in irgend einem Privathause einen braunen **Stoff**, unter dessen Knöpfe eine Lederverzierung sich befindet, stehen. Man bittet, denselben mir gefälligst zuzustellen.

Dr. Sigmund Homburger.

Häuser mit Gärten

verschiedener Größe, für Herrschaften und Privaten, in den schönsten Lagen der Stadt und Vorstadt dahier, **ferner** einige Häuser, durch ihre Räumlichkeiten und günstige Lage für jeden Geschäftsbetrieb geeignet, sind unter billigen Bedingungen durch Unterzeichneten zu verkaufen.

Adolph Goldschmidt, Agent,
Jähringerstraße 79
(täglich von 11 bis 1 Uhr und von 3 bis 4 Uhr).

Verkaufsanzeige.

* Kleine Spitalstraße 8 sind zwei starke **Läufer Schweine** zu verkaufen.

Kaufgesuch.

* Ein **Steinkohlenofen**, gut erhalten, ohne Rohr, wird zu kaufen gesucht. Adressen besorgt das Kontor des Tagblattes.

Zur Beachtung.

3.2. Mit dem 8. Februar beginnt wieder ein neuer Kurs im Musterzeichnen und Zuschneiden von Damenkleidern nach der Methode von Frau Anna Schlehner aus New-York. Diejenigen Damen, welche diesem Kurs beitreten wollen, mögen sich gefälligst melden: Waldstraße 11.

Privat-Bekanntmachungen.

Feine **Bunschessenze**, Rum, Arac, Cognac &c., große saftige Drangen und Citronen sehr billig bei

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Champagner:

Louis Röderer carte blanche,
Théophile Röderer & Cie. carte noire,
Moët & Chandon Ay mouss. supr.,
Moët & Chandon crémant rosé,
Château du vauz Sillery mouss.;

Deutschen Schaumwein:

F. R. Silligmüller } Würzburg;
J. Oppmann }

Bordeaux-Weine:

Château Margaux,
" La Fille,
" " Rose,

Médoc,
St. Julien,
St. Estéphe,
Haute-Sauterne;

Spanische Weine:

Muscat Lunel,
Sherry (Xeres),
Madeira,
Portwein,
Malaga;

Austerntwein:

Chablis;

Deutsche Schaumweine:

Affenthaler,
Staufenberger,
Mosler,
Marktgräfler,
Steinwein

in 1/1 und 1/2 Flaschen empfiehlt

C. Däschner,

Großherzogl. Hoflieferant.

C. H. Krauß,

Theegeschäft

(Mincing Lane)

London.

Unverfälschte Waare, wie sie von China direkt importirt,

neue Ernte

von Kennern als vorzügliche Qualität anerkannt, ist in 1/4 Pfund-Original-Paquets zu haben bei

Louis Dörle, Karlsruhe.

Winterbier

aus der Brauerei Rothhaus,

Münchener Jungbier

von Sedlmayr in Flaschen und en gros bei

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Stockfische,

nach C. J. Mallebrein'scher Art gewässert, empfiehlt jeden Donnerstag Abend und Freitag Morgen

Louis Dörflinger,

Ecke der fl. Herren- u. Erbprinzenstraße 33.

Frisch gewässerte Stoekfische

in schon seit Jahren bekannter vorzüglicher Güte sind nun jeden Donnerstag und Freitag zu haben bei

Friedrich Maisch,
Ludwigplatz 55 b,
und **Max Maisch,**
Durlacherthorstraße 46.

Saure Fleischgelee,

farcirten Kapaun und Schweinskopf, Zungenroulade, feinste Gänseleberwurst, Göttinger, Braunschweiger und Salamiwürste, frische und geräucherte Lyoner Würst, Frankfurter Bratwürste und Wiener Würstchen empfiehlt bestens

C. Wipfler, Würstler,
Nachfolger von A. Huber,
3.1. Kronenstraße 33.

Schleifischer Fenchelhonigertract

von **L. W. Eggers** in Breslau, weltbekanntes hülfreichstes Mittel bei Katarrh, Husten, Heiserkeit, Verschleimung etc., ist nur allein ächt zu haben bei

F. F. Weißbrod in Karlsruhe

**4knöpfige
Ballhandschuhe**
sind nun wieder vorräthig bei
Ellstätter & Reutlinger,
Handschuh-Manufactur,
Friedrichsplatz 9.

Burückgesetzte französische Glacéhandschuhe,

namentlich Ballhandschuhe, für **Herren und Damen** zu den billigsten Preisen bei

Ludwig Oehl,
3.1. Langestraße 129.

Weißer Vorhangstoffe

in bedeutend vergrößerter Auswahl zu noch nie dagewesenen billigen Preisen bei

N. L. Homburger,
Langestraße 203.
Resten von großen und kleinen Vorhängen sehr billig. 4.1.

Feinst Patent Waschblau
von
Karl Ziegler
in Stuttgart
ist in Paketen à 15 fr., 30 fr. und 1 fl.
zu haben bei
F. F. Weißbrod.

Anzeige.

2.1. Allen Freunden und Gönnern mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich von heute an mein Senf-Geschäft auf eigene Rechnung führe, und bitte, alle Zahlungen an mich ergens ergeben zu lassen.

Karlsruhe, den 5. Februar 1868.
J. J. Samsreither, Wittve.

19.1. **Zahn-Ritt**
zum Selbstfüllen (Plombiren) der
Zähne à 24 fr. per Flacon empfiehlt
Stuttgart. Nic. Backé.
Karlsruhe bei **F. F. Weißbrod.**

Cigarren

in abgelagerter Waare
empfiehlt **Ludwig Luder,**
Waldstraße 49.

Ausverkauf von Herren- u. Damenfilzhüten

unter dem Fabrikspreis bei
Diezel & Bürgin,
Herrenstraße 23.

Ausverkauf

von
weiß- und schwarzseidenen Blonden,
verschiedenfarbigen Chenillen
und anderen Artikeln für Maskenputz,
um damit zu räumen, billigt bei
H. Dobmann,
4.4. **Waldstraße 22.**

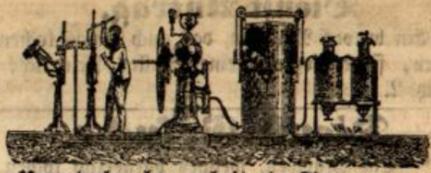
Weinverkauf.

Weißer Weine (Schoppenweise bis zu 15
Maas accisfrei) à 5, 6, 8, 10 und 12 fr.,
Affenthaler, rother, à 12 und 15 fr. per
Schoppen; in Quantitäten von 15 Maas
aufwärts, weiße Weine per Maas à 18, 20,
22, 24, 30 und 36 fr., Affenthaler, rother,
à 42, 48 und 54 fr. per Maas.
Würzburger Champagner von Silligmüller.
Alfred Gerhard,
Amalienstraße 1, Eingang Hofthor
Herrenstraße.

Karl Manning,

25.2. **Handelsgärtner,**
1 Ettlinger Chaussee 1,
empfiehlt sich zur Anpflanzung von Grä-
bern und beforzt auch deren Unterhaltung
das ganze Jahr hindurch.

**Masken-
Anzüge**
für Herren,
elegant und neu, werden
vermietet, ebenso Neue auf
Bestellung angefertigt bei
Friedrich Messinger,
Langestraße 62, 2. Stoc.

Ununterbrochen arbeitende Apparate
zur Bereitung aller Arten gashaltiger Getränke
konstruirt von 122.

Hermann-Lachapelle & Ch. Glover

144, Faubourg Poissonnière, Paris.
Selterswasser, sowie alle bekannten Mineral-
und nach Vorschrift zusammengesetzten medizinischen
Wasser, Soda-Limonade, sowie zuderhaltige,
gewürzte und weingeistige Getränke. Moussi-
rende Weine. Junges Bier dem alten gleich
moussirend zu machen, dasselbe zu verbessern, sowohl
im Geschmack, wie Qualität. Ueberhaupt alle kohlen-
sauren Getränke zu bereiten. — Besondere Einrichtung
ist nicht erforderlich, Jedermann kann die Führung über-
nehmen. — **Garantie.**

Diese Apparate sind die einzigen, welche allen Vor-
schriften der Gesundheitsbehörden Genüge leisten, die ein-
zigen, welche den Bedürfnissen eines industriellen Betriebes
entsprechen.

Diejenigen, die sich mit diesem gewinnbringenden Geschäft
befassen wollen, mögen das Handbuch über „Fabrication
von kohlensäurehaltigen Getränken“, ein schönes
Büchlein mit 80 Abbildungen, veröffentlicht von den Fabrikanten,
gegen Einsendung von 5 Franken, beziehen. — (Gebrauchsan-
weisung der Apparate franco und gratis auf Verlangen.)
Agentur zu Frankfurt a./M., **H. Flegelheimer,** Zeitl. 29.

Bouquets und Kränze,

pünktliche Beförderung
bei **A. Knapper.**

Unwiderruflich
bis
Sonntag den 9. Februar
bleibt das
große Museum,
Langestraße 78,
sowohl zur Ansicht als auch
zum Verlaufe geöffnet.
NB. Zugleich sagen wir
den bis jetzt **dagewese-
nen Schulen und Lehranstalten**
unsern verbindlichsten Dank und laden
alle bis jetzt **noch nicht hierge-
wesen Schulen** zum Besuche erge-
benst ein.
Platow & Werin.



Sichere Hülfe gegen Hühneraugen.

Ich empfehle mich zur sichern Entfernung
der **Hühneraugen** auf ganz schmerzlose
Weise, ohne zu schneiden.
Ludwig Nastätter, Chirurg,
3.2. **Blumenstraße 4.**

Ertragebräu
nach ächter Karlsruher Art
wird von heute an in fein-
stem Stoff verzapft und em-
pfehl **Clever.**



* Dem Einsender des anonymen Schreibens vom 3. Februar d. J., mit A. S. unterzeichnet, diene zur Antwort, daß man seine Mittheilungen dankenswerth annehme, jedoch wünsche, daß er sich persönlich zu näherer Verständigung herbeilasse, wobei ihm das unverbrüchlichste Stillschweigen zugesichert wird. C. Kaiser, zu den 3 Königen.

Punkt 8 Uhr erschien Jupiter Mit einem Arm voll Magenbitter, Trachte froh zum Thor hinaus, Aber — halt — es ward nichts draus. V.

Kalender für 1868.

- Bei Müller & Gräff, Jähringerstraße 96, sind bis jetzt nachstehende Kalender eingetroffen:
- Bilderkalender 6 fr.
 - Einsiedler-Kalender 12 fr.
 - Illustrierter Familienkalender mit einer Prämien-Vertheilung von 1200 Thln.** 18 fr.
 - Nierig, deutscher Volkskalender 36 fr.
 - Spinnstube von W. D. v. Horn 45 fr.
 - Volkskalender für die alte und neue Welt 6 fr.
 - Württembergischer Kalender 6 fr.
 - Waterlandskalender 10 fr.
 - Kathol. Hauskalender 9 fr.
 - Jahres-Vote 6 fr.
 - Lustiger Bilder-Kalender 9 fr.
 - Sonntagskalender 8 fr.
 - Landwirthschaftlicher Kalender 9 fr.
 - Volksbote aus Baden 6 fr.
 - Lahrez hinkende Vote** 8 fr.
 - Kastatter hinkende Vote 6 fr.
 - Wanderer am Bodensee 6 fr.
 - Schiller-Kalender** m. Abreißblättern 36 fr.
 - Mannheimer Geschäfts-Kalender** der 36 fr.
 - durchschossen 48 fr.
- Große Auswahl von Taschen-, Portemonnaie- und Wandkalendern.

Philharmonischer Verein.

2.2. Donnerstag den 6. Febr., Abends 7 Uhr, Probe.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 6. Februar. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Erste Gastdarstellung der Frau Marie Niemann-Seebach. **Maria Stuart.** Trauerspiel in 5 Aufzügen von Schiller. Maria: Frau Niemann-Seebach. Anfang 6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Freitag den 7. Febr. 1. Quart. 21. Abonnementsvorstellung. Wegen andauernder Unpäßlichkeit des Herrn Stolzenberg kann die angekündigte Vorstellung „Fra Diavolo“ nicht gegeben werden. Dafür: **Robert der Teufel.** Große Oper in 5 Akten. Musik von Meyerbeer. Anfang 6 Uhr. Ende 10 Uhr.

Samstag den 8. Februar. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zweite Gastdarstellung der Frau Niemann-Seebach. **Die bezähmte Widerspenstige.** Lustspiel in 4 Akten, nach Shakespeare von Deinhardstein. Katharina: Frau Niemann-Seebach. Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Publicität!

Anzeigen aller Art werden besorgt mit: Schnelligkeit — Ersparniß von Porto und Expen., sowie eigener Mühwaltung — Gratisbelege — Rabatt bei größeren Aufträgen — Discretion — **Special-Contracte mit besonders günstigen Bedingungen bei Uebersetzung des gesammten Inferentionswesens.**

Sachse & Co. in Leipzig.
Zeitungs-Annoncen-Expediton.

Filialhandlungen vorläufig in:
Bern und Stuttgart.

Annahme von Inseraten für die: „Allgemeinen Anzeigen der „Gartenlaube““ Aufl. 230,000 Exempl.

Inferentionskalender franco und gratis. Fortschreibungen franco gegen franco.

- Sterbefälle-Anzeige.**
- 4 Febr. Johann Schäfer, Schaffner, ein Ehemann, alt 42 Jahre.
 5. „ Elisabeth Weibel, alt 41 Jahre, Ehefrau des Schmieds Weibel.
 5. „ Mayer Seeligmann, Kaufmann, ein Ehemann, alt 62 Jahre.
- In der hiesigen evangelischen Gemeinde
- Getauft:**
2. Febr. Pauline Wilhelmine, Vater Friedrich Gröfing, Schreiner.
 3. „ Karl Eduard, Vater Friedrich Ettlinger, Küblermeister.
 5. „ Antonie Wilhelmine Katharine, Vater Ernst Daler, Kaufmann.

- In der hiesigen katholischen Gemeinde
- Getauft:**
1. Febr. 1868. Heinrich Martin Nikolaus, geb den 20. Januar 1868, Vater Martin Ritta, groß. Hofmusikus hier.
 2. „ Albert Franz Wilhelm Karl Maria, geb den 18. Januar 1868, Vater Franz Kapferer, Rittmeister im groß. 2. Dragoner-Regiment.
 2. „ Luise Rosa Franziska Adelheid, geb den 20. Januar 1868, Vater Johann Idstein, Bürger zu Winkel in Nassau, Fabrik-Schmied hier.
 2. „ Marie Elisabeth, geb. den 29. Januar 1868, Vater Johann Schnappinger, Bürger zu Heidelberg, Gärtner hier.
 2. „ Elise Josephine Anna, geb. den 21. Januar 1868, Vater Joseph Keiner, Bürger und Schreinermeister hier.
 2. „ August Joseph geb den 24. Januar 1868, Vater Philipp Schwarz, Bürger zu Erbach in Nassau, Fabrikarbeiter hier.
 3. „ Anna Ida Stephanie Adolphine, geb. den 26. Dezember 1867, Vater Adolph Imhoff, Bürger zu Heidelberg, Sigarenfabrikant hier.
 3. „ Marie Josephine, geb. den 13. Januar 1868, Vater Bernhard Pfeiler, Bürger zu Heiligkreuzsteinach, Schuhmacher hier.
 3. „ Emil Albert, geb den 16. Januar 1868, Vater Georg Licht, Bürger zu Darzlanden, groß. Hoftheaterdiener hier.
- Getraut:**
1. Febr. Ludwig Rübsamen, Bürger und Lünchermeister zu Ludwigshafen in der königl. bayr. Rheinpfalz, Wittwer, mit Barbara Krosner von Ladenburg.

Mein vollständig assortirtes Lager von **Chocolade** aus der bekannten Fabrik der Herren **Jordan & Timäus in Dresden**, deren Fabrikate abermals auf der letzten Ausstellung in Paris in hervorragender Weise durch Verleihung der silbernen Medaille ausgezeichnet wurden, empfehle ich zu Fabrikpreisen.

Ludwig Oehl,
Langestraße 129.

3.1.

Eine französische Fabrik hat mir den Verkauf von

Corsets

übertragen und um diese Artikel hier recht einzuführen, werden solche zum Fabrikpreis abgegeben.

G. H. Denison,
Langestraße 183.

P. S. Als beispielesweise billig empfehle elegante Corsets von 1 fl. 30 fr., 1 fl. 48 fr. und 2 fl. anfangend.

Für Maskenanzüge
empfehlen **Sammt, Thybet, Merino, Serge und Glanz-Pereal** in allen Farben

L. S. Léon Söhne.

MAGAZIN von HAUS- und WIRTHSCHAFTS-GEGENSTÄNDEN

sowie Werkzeugen etc.

von **HEINRICH LANGE,**

26 Herrenstrasse,

liefert ganze **Kücheneinrichtungen** und erlaubt sich hiermit, das Eintreffen der erwarteten Sendung des so vorzüglichen **doppelt emaillirten schmiedeisernen Kochgeschirres** empfehlend anzuzeigen. Alle andern Arten **Geschirre** befinden sich stets in großer Auswahl auf Lager.

*3.1.

Empfehlung.

Indem ich hiermit die Anzeige mache, daß ich die Schmiede und Schlosserei des Wagenfabrikanten Herrn **Wilhelm Heckmann**, Kronenstrasse 13 hier, käuflich übernommen und mein bisheriges Geschäft damit vereinigt habe, empfehle ich mich zu allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten und verspreche prompte und billige Bedienung.

Karlsruhe, den 1. Februar 1868.

Wilhelm Bickel.

Katholischer Gesellenverein.

Schon im Mai 1866 wurde uns von hohem Groß. Ministerium des Innern die Erlaubniß zur Abhaltung einer Potterie zum Besten unseres Gesellenhauses, in dem reisende Vereinsmitglieder freie Nachtherberge finden, ertheilt. Da nun in 14 Tagen die Auspielung stattfindet, wir aber noch gegen 300 Stück Loose besitzen, so bitten wir alle Freunde des Arbeiterstandes, uns durch Abnahme von Loosen gefälligst unterstützen zu wollen. Dieselben sind zu haben bei den Herren Geistlichen, den Herren Partikulier Huber, Kaufmann Grimm, Blechner Dierstag, Dessart, Hausmeister Kradert und Mesner Jitz.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof.** Carliadi, Kfm. v. Berlin
- Benfänger,** Rechtskandidat v. Mannheim. v. Dorst
- Reckarskeinch.** Benkiser v. Mannheim. Frau v. Ludwigsbach a. Rh. Hoop, Stud. von Mannheim.
- Deutscher Hof.** Nidel, Gashändler v. Chemnitz. Reining, Priv. v. Lübeck. Weinich v. Zürich. Kuch, Postassistent v. Mannheim. Bömmel, Maschinist v. Nürnberg. Hertel v. Brandenburg.
- Drei Eichen.** Schuster, Hdlm. v. Mülsheim. Frau Michel v. Düren.
- Drei Lilien.** Walter, Kfm. v. Kehl.
- Englischer Hof.** Seine Durchlaucht Fürst Murus v. m. Kam. v. Petersburg. Matisse, Fabr. v. Nevers. Lehr, Kfm. v. Mannheim. Maas, Kfm. v. Frankfurt. Baron v. Trofnoff m. Kam. u. Dienerschaft v. Petersburg. Benjamin, Kfm. v. Frankfurt. Rheinbold, Kfm. v. Düsseldorf. Schloß, Kfm. v. Frankfurt.
- Erbprinzen.** Wolfshügel v. Landau. Jacob von Heidelberg. Pratt v. Kaiserslautern. Kutz, Kfm. v. Berlin. Steicher, Priv. v. Augsburg. Schmidt mit Frau v. Mainz. Böttcher m. Kam. v. Coblenz. v. Richter. General v. Baden. Marx u. Herz, Kfl. von Frankfurt Winter, Ministerialrath u. Landeskommissar v. Freiburg. Lindner, Kfm. v. Greiz. Kraft, Priv. v. Deuz. Romberger, Fabr. v. Düsseldorf. Mahlens, Part. v. Magdeburg.
- Geist.** Meckie u. Schneider, Kfl. v. Renschen.
- Goldener Adler.** Kögler, Werkmeister v. Bretten. Emmerling, Buchhldr. u. Hörner, Kfm. v. Heidelberg. Hartmann, Schmiedmeister v. Pforzheim. Schweiger,

- Kfm. v. Heidelberg. Keller, Ing. v. Zürich. Kamm, Kfm. v. Mosbach. Hauck, Hauptlehrer v. Ballenberg. Ober, Holzhldr. v. Brühl. Hübnering, Techniker von Augsburg. Water, Kfm. v. Endingen. Fischer, Kfm. v. Stuttgart. Pitt, Dek. v. Osterburken.
- Goldener Karpfen.** Brendel, Ufermacher von Freiburg. Kern, Schreiber von Heidelberg. Hertel, Kfm. v. Nürnberg. König, Zimmermeister v. Kehl. Jier, Fabr. v. Berlin. Hartmann, Kaufm. v. Geln. Koch, Kfm. v. Eibelsfeld.
- Goldenes Lamm.** Dr. Schreiner v. Basel. Wanner, Birt v. Lörrach. Hartmann, Lehrer v. Mannheim. Stamm, Fabr. v. Mühlhausen. Herm, Lehrer v. Darmstadt.
- Goldener Ochs.** Müller, Kfm. v. Frankfurt. Weil, Kfm. v. Darmstadt. Lindauer, Kfm. v. Worms. Neubauer, Kfm. v. Neustadt.
- Goldenes Schiff.** Stern, Hdlm. v. Malsch. Ebb, Hdlm. m. Sohn v. Eidentoben. Elkan, Hdlm. v. Hagenbach. Meier, Hdlm. v. Rhyersheim.
- Grüner Hof.** Schröder, Rent. von New-York. Gutmann, Kfm. v. Kärth. Baumgartner v. Basel. Welte, Offizier m. Sohn v. Ludwigsburg. Geisner, General v. Landou. Frau v. Gardee aus Rußland. Gräfin v. Steinberg v. Petersburg. Korch, Kfm. v. Frankenthal. Friedrich, Prof. v. Heidelberg. Lai v. Hechingen. Ederle, Kfm. v. Hamburg. Bär m. Sohn v. Bergzabern. Limburger v. Chaur de fonds. Rettig, Baumeister v. Heidelberg. Knobloch, Kfm. v. Speyer. Dreyfuß, Kfm. v. Gernsbach. Doffie v. Zürich. Rombride v. Zweibrücken. Balz, Staatsrath von Habbad.
- Hôtel Bauer.** Hippmann, Cand. jur. v. Freiburg. Göhringer, Cand. jur. v. Dillendorf. Kommer, Cand. jur. v. Ueberlingen. Burger, Cand. jur. v. Wolfach. Nagel, Cand. jur. v. Emmendingen. Krißch u. Stolz,

- Cand. jur. v. Freiburg. Bippstein, Cand. jur. v. Wertheim. Döpfner, Cand. jur. von Waldbrunn. Geyer, Cand. jur. v. Pfullendorf. Schenkel, Cand. jur. von Heidelberg. Grob, Kfm. v. Ostende. Knöbber, Kfm. v. Höchst. Stotter, Buchhldr. v. Speyer. Weiß, Kfm. v. Stuttgart. Gutmann, Kaufm. v. Berlin. Degen, Pfarrer v. Mannheim Kraus, Kfm. v. Ludwigsburg. Roger, Part. v. Chemnitz. Richter, Fabr. v. Dresden. Blume, Kfm. v. Berlin. Bogele, Kfm. v. Wien. Ergolet, Fabr. v. Eibersfeld. Moser, Kfm. v. Solingen.
- Hôtel Große.** Dr. Schreiner v. Basel. Mettberg, Kfm. v. Eibersfeld. Reinhaus, Kfm. v. Barren. Vollmann u. Stözing, Kfl. v. Iserlohn. Kutz, Kfm. v. Düren. Kanzenoff, Kfm. v. Geln. Silberthau, Kfm. v. Frankfurt. Amersdorfer, Kfm. v. Nürnberg. Huber, Kfm. v. Zürich. Weigel, Kfm. v. Stuttgart. Kref, Kfm. v. Frankfurt. Kunze, Kfm. v. Schönheide. Kohn, Kfm. v. Grefeld. Stub, Kfm. v. Berlin. Ling, Kfm. v. Barren. Stadt, Ing. v. Mainz. Purgelt, Kfm. v. Bodenseim. Jäger, Kfm. v. Ludwigsburg. Metternich, Kfm. v. Mainz. Wismann, Kfm. v. Lörrach. Boen, Kfm. v. Frankfurt. Maier, Kfm. v. Stuttgart. Gortum, Kfm. v. Grefeld. Holz, Kfm. v. Biengen.
- Nassauer Hof.** Saloschinski, Agent v. Berlin. Dreyfuß v. Mannheim. Frau Dreyfuß v. Gernsbach. Gebr. Dornheimer, Kfl. v. Heidelberg. Mayer, Kfm. v. Neustett. Lehmann, Kfm. v. Böchingen. Marx, Kfm. v. Ingenheim. Ebb, Meyer v. Dreyfuß, Kfl. v. Malsch. Wimpfheimer, Kfm. v. Jittingen.
- Prinz Max.** Hausherr v. Bremgarten. Grombacher, Kfm. v. Heilbronn. Fr. Bletterer v. Ludwigsburg. Müller, Kfm. v. Wien. Abenheimer, Fabr. v. Mchaffenburg. Bauerger, Part. v. Barren. Dettger, Kfm. v. Wänden. Admann, Kfm. v. Königsberg. Lebsheimer, Fabr. v. Düsseldorf. Dietrich, Kfm. v. Nürnberg. Pfändler, Cand. jur. v. Freiburg. Franke, Kaufm. v. Gens. Hildbrand, Kfm. v. Rothweil. Adel, Mehan. v. Eplingen. Ulrich, Kfm. v. Wien. Bauer, Kfm. v. Leipzig. Grether, Weinhldr. v. Kiezel.
- Rheinischer Hof.** Müller, Kfm. v. Bern. Frau Schmitt a. Schlesien.
- Römischer Kaiser.** v. Peternell, Oberst v. Mannheim. Waaner, Staatsanwalt v. Lörrach. Weber u. Feil, Grenzkontrolleur v. Mannheim.
- Rothes Haus.** Häfelle, Ing. von Gengenbach. Blach, Kfm. v. Thingen. Baumüller, Bildhauer v. Rheinzabern.
- Schwan.** Zudenbühler, Ing. m. Frau v. Manchester. Neuweiler, Kfm. v. St. Gallen. Schmitt, Priv. v. Erfurt. Kramer v. Unterwiesheim. Frau Bornheimer v. München. Kusler, Kfm. v. Lemberg. Hanoch, Kfm. v. Liegnitz.
- Silberner Anker.** Kuhn, Kfm. v. Darmstadt. Schrems v. Kirchbach. Jörg. Zimmerm. v. Siegelbach.
- Stadt Pforzheim.** Maier, Kfm. v. Stuttgart.
- Stadt Straßburg.** Jäncker, Fabr. v. Frankensfeld. Breitbach, Kfm. v. Mühl. Wang, Part. von Stodach. Labstetter, Fabr. o. Tyrol.
- Waldhorn.** Traudt, Kfm. v. Bidentopf.

In Privathäusern.

Bei Rangleidener Berger: Frau Delwert.

Bochengottesdienst. — Donnerstag den 6. Februar. Kleine Kirche, Vormittags 9 Uhr: Dr. Diakonus Seibling. Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.